

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Saxeten / Ankerewald oben	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Stephan Buchmann, Yvonne Allemand	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	26.09.2016

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

- Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
(falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Die Stabilität der Bäume hat teilweise (siehe Foto7) aufgrund der Stabilitätsdurchforstung im Jahr 2004 zugenommen.

Dennoch findet vereinzelter Windwurf statt. Schneedurckschäden wurden keine gefunden. Die erhoffte Ansammlung der Tanne

konnte nur wenig festgestellt werden. Aufgrund der hohen Vegetationskonkurrenz in den Lücken hat es auch die Fichte schwer.

- Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

- Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: vereinzelter Windfall Datum

Auswirkung(en)

- Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Datum

Auswirkung(en)

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen
alle Fotos neu gemacht

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Die Verjüngungsansätze in den Lücken fehlen zum Teil. Dies vor allem aufgrund der hohen Vegetationskonkurrenz. Trotz vielen liegenden Stämme seit 2004 findet man kaum Verjüngung auf Moderholz. Die geederten Stämme scheinen ein weniger gutes Substrat für die Verjüngung zu sein.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

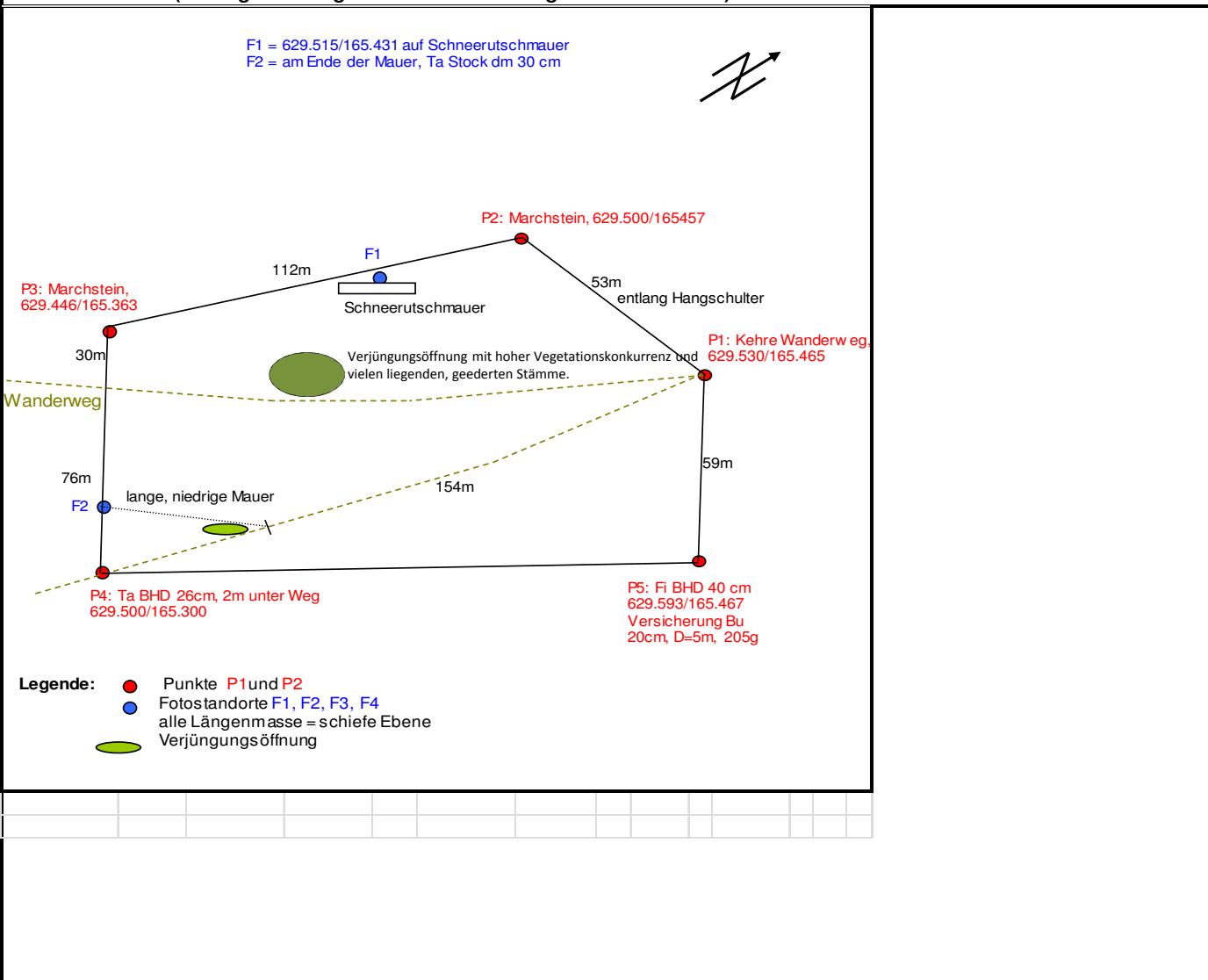
Ort, Datum:

BearbeiterIn:

Wimmis, 3.10.16

Yvonne Allemand, Stephan Buchmann

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	00.01.1900
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	26.09.2016

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)